

Dieses Titelblatt gibt zugleich eine Uebersicht derjenigen Herren, welche sich an dem Zustandekommen der Karte betheilig haben.

F. F. — Erinnerung an Henry Christy. — Seit der letzten Sitzung erhielten wir die traurige Kunde von dem am 4. Mai l. J. zu La Palisse in Frankreich erfolgten Tode dieses ausgezeichneten Gelehrten. Er hatte sich vorzüglich und mit bedeutendem Erfolge ethnologischen Studien gewidmet. Im Jahre 1850 bereiste er den Orient und brachte von Cypern eine ausgedehnte Sammlung von Votiv-Figuren, die er dem Britischen Museum widmete. Er sammelte vorzüglich Waffen und Geräthe der ursprünglichen wilden Stämme. Im Jahre 1852 bereiste er Dänemark, Schweden und Norwegen, 1853 Deutschland. Im Jahre 1856 machte er eine ausgedehnte Reise durch Britisch-Nordamerika und die Vereinigten Staaten, Mexiko bis Cuba. 1863 besuchte er Algier, überall mit Energie und Erfolg dieselben Zwecke verfolgend.

Im April dieses Jahres kam er auf seinen wissenschaftlichen Forschungsreisen nach Belgien und von dort nach Paris. Zur Erholung begab er sich mit seinem Freunde Herrn Lartet nach La Palisse, wo er jedoch einer heftigen Lungenentzündung in seinem 55. Jahre unterlag. In letzterer Zeit hatte H. Christy mit Herrn Lartet viele Mühe und Zeit der Ausbeutung der Höhen des Vezère-Thales in der Dordogne gewidmet, und beide waren im Begriffe eine ausgedehnte Arbeit über die Aquitanischen Alterthümer zu veröffentlichen, da bisher über diese für die anthropozoische Formation so wichtigen Reste von ihnen nur vorläufige Notizen mitgetheilt wurden. Hoffentlich wird nun Herr Lartet dieses Werk zu Ende führen.

Wir verdanken selbst den hochgeehrten Forschern Ergebnisse ihrer Ausgrabungen in der Grotte von Eyzies (Dordogne), worüber Herr Professor K. F. Peters in unserer Sitzung am 5. April 1864 (Jahrbuch XIV. V. S. 63) Bericht erstattet hatte.

F. F. — Diesjährige Versammlung ungarischer Naturforscher und Aerzte zu Pressburg. Nebst anderen Einladungen zu diesjährigen Versammlungen, welche der Anstalt in letzterer Zeit zukamen, ist für uns die von dem Präsidenten der Versammlung ungarischer Naturforscher und Aerzte, welche in diesem Jahre in der Zeit zwischen dem 28. August und 2. September zu Pressburg stattfindet, eine der wichtigsten. Namentlich bei dem Umstande, als die meisten der Herren Geologen der Anstalt in diesem Jahre in Ungarn thätig sind, werden auch mehrere derselben während der Versammlung zu Pressburg nicht fehlen. Ueberdies beabsichtigen wir, zu der mit der Versammlung verbundenen Ausstellung nicht bloß die geologische Uebersichtskarte von ganz Ungarn, sondern auch die Specialkarten über das in den Jahren 1863 und 1864 im nordwestlichen Ungarn im Detail aufgenommene Gebiet nebst einer dieselben erläuternden geologischen Sammlung zur Anschauung zu bringen.

F. F. — Herr Ph. Gény in Nizza; Sammlung von eocenen Petrefacten aus der Umgebung von Nizza.

Durch die gütige Vermittlung des Herrn Dr. Gustav Pröll, k. k. Badearztes in Wildbad-Gastein, verdankt die Anstalt Herrn Ph. Gény, Director der öffentlichen Gärten der Stadt Nizza, eine interessante und werthvolle Sammlung von Petrefacten aus dem oberen Nummulitenterrain (Terrain Succsonien, Ober-Eocen von Pallarea bei Nizza. Herr Dr. Gustav Laube hatte die Güte das nachfolgende Verzeichniss dieser Sammlung zusammenzustellen.

Es sind demnach sechsundseshzig Species in 118 Exemplaren und höchst werthvoll als Bereicherung für unsere allgemeinen paläontologischen Suiten, und wir sind Herrn Gény für dieses Geschenk zu besonderem Danke verpflichtet.

Nr.	Name der Species	Exemplar	Nr.	Name der Species	Exemplar
a) Gasteropoden.					
1	<i>Conus deperditus Brug</i>	2	38	<i>Chama calcarata Lk.</i>	2
2	<i>Fusus intortus Lk.</i>	2	39	<i>Venus striatissima Bell.</i>	1
3	" <i>longaevus Lk.</i>	2	40	" <i>Bostonii Bell.</i>	2
4	" <i>Noë Desh.</i>	2	41	<i>Crassatella tenuistria Dsh.</i>	3
5	<i>Melania costellata Lk.</i>	2	42	" <i>Archiaci Bell.</i>	1
6	<i>Cassis Archiaci Bell.</i>	2	43	<i>Cardium semistriatum Bell.</i>	2
7	" <i>Deshayesi Bell.</i>	1	44	" <i>Perezi Bell.</i>	3
8	<i>Bulla semicostata Bell.</i>	2	45	" <i>Bonellii Brug</i>	2
9	<i>Rostellaria gomophora Bell.</i>	2	46	<i>Arca semiplecta</i>	1
10	<i>Pleurotoma clavicularis Lk.</i>	2	47	<i>Pectunculus deletus Nyst.</i>	2
11	" <i>goniophora Bell.</i>	2	48	" <i>striatissimus Bell.</i>	2
12	<i>Natica carinata Bell.</i>	2	49	<i>Spondylus rarispina Desh.</i>	1
13	" <i>aepacea Lk.</i>	2	50	" <i>cisalpinus Al. Br.</i>	1
14	" <i>patula Desh.</i>	4	51	" <i>horridus Bell.</i>	2
15	" <i>sigaretina Lk.</i>	2	52	<i>Pecten Granesi Archiac.</i>	1
16	<i>Trochus laevispinus Bell.</i>	1	53	" <i>multiatriatus Desh.</i>	1
17	<i>Pleurotomaria Deshayesi Bell.</i>	2	54	<i>Ostrea flabellula Lk.</i>	1
18	<i>Terebellum carcassonense Leym</i>	1	c) Vermes.		
19	<i>Turritella imbricata Lk. var. A.</i>	1	55	<i>Serpula spirulea Lk.</i>	1
20	" " " " <i>B.</i>	2	d) Echiniden.		
21	<i>Cerithium contractum Lk.</i>	1	56	<i>Brissops contractus Desor</i>	2
22	" <i>vellicatum Bell.</i>	1	e) Polyparien.		
23	" <i>Vandeneckeii Bell.</i>	2	57	<i>Trochocyathus neorutus. M. Ed.</i>	3
24	" <i>fodicatum Bell.</i>	2		<i>et Hai</i>	3
25	<i>Dentalium Nicenae Bell.</i>	3	58	<i>Trochocyathus cyclolithoides Hai.</i>	3
26	<i>Vermetus limoides Bell.</i>	1	59	<i>Flabellum Bellardi Ed. et Hai.</i>	2
27	" <i>laevis Bell.</i>	2	60	<i>Trochostomia corniculatum Ed. et H.</i>	1
b) Bivalven.			61	<i>Ceratotrochus exaratus J. Haime</i>	2
28	<i>Solen rimulosus Bell.</i>	1	62	<i>Montlivaultia bilobata Ed. et Hai.</i>	2
29	<i>Pholadomya Puschii Goldfs.</i>	2	63	<i>Cycloseris Niceensis J. Haime</i>	2
30	<i>Arcopagia excentrica Bell.</i>	1	64	<i>Stylocoenia emarciata Ed. et H.</i>	2
31	<i>Tellina sinuata Lk.</i>	1	f) Foraminiferen.		
32	<i>Corbula semicostata Bell.</i>	1	65	<i>Nummulites striata d'Orb.</i>	2
33	" <i>rugosa Lk.</i>	2	66	" <i>Bellardii d'Arch.</i>	1
34	" <i>gallica Lk.</i>	2			
35	" <i>alata Bell.</i>	2			
36	<i>Chama laticostata Bell.</i>	2			
37	" <i>sulcata Desh.</i>	2			

F. F. — Granatstufe und Bausteinmuster von Herrn Georg Marka in Montan-Moravicza im Banat. Durch freundliche Vermittlung des Herrn Oberverwalters Karl Müller zu Reschitza erhielt die Anstalt als Geschenk zur Vermehrung ihrer Sammlungen von dem Bergingenieur und gegenwärtigen Verwalter des Eisensteinbergbaues der k. k. priv. österreichischen Staats-Eisenbahngesellschaft zu Montan-Moravicza Herrn Georg Marka, aus diesem Bergbaue eine sehr schöne krystallisirte Granatstufe in der Grösse von $11\frac{1}{2}$ Zoll Länge und 9 Zoll Breite, die eine werthvolle Bereicherung unserer mineralogischen Sammlung bildet. Zugleich sandte Herr G. Marka zwei sechszöllige Würfel des unmittelbar bei dem Erzbergbaue auftretenden als Quarderbaustein und zu architektonischen Zwecken verwendeten Kalksteines, der sich durch seine weisse Farbe und grobkrystallinische Structur auszeichnet, für unsere Sammlung von Bausteinmustern. Wir sind Herrn Marka für diese wichtigen Geschenke zu besonderem Danke verpflichtet.